

Mai 2006

Controlling EnergieSchweiz

Jahresbericht 2005

Autoren:

Stephan Hammer, INFRAS

Thomas Nordmann, TNC

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Beurteilung der Aktivitäten.....	4
2.1	Controlling-Instrumente	4
2.2	Durchführung des Controllings.....	5
3	Ausblick	6
4	Kontaktadressen.....	7

1 Zusammenfassung

Das Controlling des Programms EnergieSchweiz hat sich im Jahr 2005 konsolidiert. Fortschritte konnten bei der Berichterstattung der Marktpartner von EnergieSchweiz, durch Anpassungen und Aktualisierungen der eForms sowie durch die erfolgreiche Etablierung von box.misinteractive.ch erzielt werden. Verbesserungsbedarf besteht bei der Berichterstattung auf Projektebene und einer einheitlichen Anwendung des MIS auf gutem Niveau durch die Agenturen/Netzwerke.

2 Beurteilung der Aktivitäten

2.1 Controlling-Instrumente

Ziele

Im Jahr 2005 wurden zwei Hauptziele verfolgt:

1. Überarbeitung der zielgruppenorientierten Prozesshandbücher (PHB).
2. Konsolidierung des Managementinformationssystem (MIS): Aufbau einer zentralen Datenablage und Aktualisierung der elektronischen eForms.

Prozesshandbücher

Die Controlling-Prozesshandbücher, die einen einheitlichen verbindlichen Rahmen für das Controlling von EnergieSchweiz festlegen, wurden in der 2. Jahreshälfte 2005 geringfügig angepasst (u.a. Ergänzungen bei den Vorgaben Rahmenvertrag und Jahresvertrag, Präzisierungen betreffend Konferenzen und Ergänzungen zu den von den Agenturen und Netzwerken zu erstellenden Jahresberichten). Die ab 1.1.2006 gültigen Controlling-Prozesshandbücher (Version 2006) sind seit 15. Dezember 2005 verfügbar (www.misinteractive.ch).

Managementinformationssystem (MIS)

Das Managementinformationssystem (MIS), das der Erfassung und der Auswertung von Finanz-, Leistungs-, Marketing- und Wirkungsindikatoren auf Projektebene dient, wurde im Jahr 2005 entsprechend der Vorgaben der BFE-Direktion auf dem bestehenden Stand konsolidiert:

- Als wertvolle Ergänzung hat sich die direkt mit dem MIS gekoppelte zentrale Datenablage besonders bei den externen Partnern gut durchgesetzt.
- Die vereinfachte Projektabbildung in den eForms A hat sich bewährt.
- Der Konzentrationsprozess bei den externen Partnern wurde durch die Fusion mehrerer Netzwerke zu EcoCar vorangetrieben und entsprechend im MIS übernommen.
- Die jeweils aktualisierten elektronischen eForms für den Projektantrag (eForm A), den Halbjahres- (eForm B2) und den Jahres- und Finanzbericht (eForm B3) wurden den Partnern termingerecht (6 Wochen vor Termin) zur Verfügung gestellt.

Zur Orientierung von Erstanwendern und Quereinsteigern wurde am 13.7.2005 eine Schulung für BFE-interne wie -externe Teilnehmer am Controlling-Prozess durchgeführt. An der halbtägigen Schulung haben sieben Vertreter externer Netzwerke und zwei BFE-Verantwortliche teilgenommen.

Beurteilung

Die für 2005 gesetzten Ziele konnten erreicht werden. Hervorzuheben sind insbesondere die am MIS vorgenommenen Vereinfachungen und Aktualisierungen. Die weitere Anpassung des MIS an die Bedürfnisse der Partner wurde jedoch zurückgestellt.

2.2 Durchführung des Controllings

Ziele

Ziele waren die Verbesserung der Berichterstattung der Marktpartner von EnergieSchweiz und die Konsolidierung der Anwendung des MIS bei den externen Partnern von EnergieSchweiz.

Prozesshandbücher

Die Prüfung der Berichterstattung der Marktpartner zeigte, dass sich die Jahresberichte 2005 der Agenturen und Netzwerke gegenüber dem Vorjahr verbessert haben: Das Qualitätsziel aus Controlling-Sicht (mindestens Prädikat „gut“) wurde flächendeckend erreicht. Die Qualität der Berichterstattung auf Projektebene ist jedoch noch nicht zufrieden stellend. Von den geprüften Halbjahres- und Jahresberichten (Informationen in den eForms B2 und B3) wurden erst knapp über die Hälfte als „gut“ beurteilt. Verbesserungsbedarf besteht insbesondere bei der detaillierteren Begründung des deklarierten Zielerreichungsgrads. Zudem stellte sich heraus, dass die Projektziele (eForm A) in einigen Fällen nicht genügend klar formuliert und ungenügend operationalisiert waren.

MIS

Die Anwendung des MIS wurde bei den externen Partnern des Programms EnergieSchweiz 2005 konsolidiert. Dabei wurden neu Verantwortliche der Netzwerke Agentur der Wirtschaft, Kleinwasserkraftwerke, Geräteagentur und Mobilität geschult.

Folgende Ergebnisse konnten im Jahr 2005 erzielt werden:

- Insgesamt wurde das MIS Ende 2005 von 16 externen Partnern von EnergieSchweiz also Agenturen und Netzwerke genutzt. Der Anwenderkreis ist aufgrund der Fusion im Mobilitätsbereich zu EcoCar kleiner geworden, nicht aber der entsprechende Projektumfang.
- Ende 2005 waren im MIS insgesamt 157 Einzelprojekte (eForms) importiert und entsprechende Verträge abgeschlossen. Auf der automatisch synchronisierten Website www.mis-interactive.ch wurden ca. 220 Projekte abgebildet.
- Der vom MIS bewirtschaftete gesamte Bundesbeitrag an die Agenturen und Netzwerke erreichte Ende 2005 ca. 21.6 Mio. CHF. Darin enthalten sind auch Projekte mit mehrjähriger Laufzeit. Im Jahr 2005 betrug der bewirtschaftete Bundesbeitrag 15.3 Mio. CHF. Die insgesamt vom MIS 2005 bewirtschafteten Mittel in den Projekten (Bundesbeiträge, Beiträge der Partner plus Drittfinanzierung) erreichten 33.3 Mio. CHF.
- Angaben zu den einzelnen Sparten: Der Bereich erneuerbare Energien wurde 2005 durch die Agentur der erneuerbaren Energien und sieben Netzwerke abgebildet. Insgesamt bestanden 98 Verträge, die eine zwischen den Partnern und den Leistungserbringern bewilligte Projektsumme von 4.9 Mio. CHF umfassten. Der Bereich Wirtschaft war mit drei Agenturen (Energie-Agentur der Wirtschaft, Schweizerischer Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E. und eae Geschäftsstelle), die 22 Verträge mit einer insgesamten Projektsumme von 2.9 Mio. CHF abgeschlossen haben, weniger strukturiert. Der Mobilitätsbereich umfasste zwei Netzwerke (EcoCar und Quality Alliance EcoDrive) sowie die vom BFE direkt geförderten Mobilitätsprojekte. Insgesamt wurden im Verkehrsbereich 34 Verträge mit einer Vertragssumme von 3.34 Mio. CHF abgeschlossen. Der Bereich öffentliche Hand und Gebäude umfasste drei Agenturen

bzw. Netzwerke (energho, Energiestädte, Minergie), 13 Projekte und eine Vertragssumme von 5.4 Mio. CHF Vertragssumme.

box.misinteractive.ch

Im Jahr 2005 wurde die 2004 erstmals eingeführte zentrale Datenablage erfolgreich etabliert und genutzt. In diesem geschützten Bereich ist die gesamte Projektstruktur aller Netzwerke und Agenturen entsprechend den Projektmeilensteinen Jahresplan, Halbjahresbericht, Jahresbericht etc. abgebildet. Diese können direkt mit einem Web-Browser im Internet oder auch über das MIS aufgerufen werden. Bedingung ist in beiden Fällen der Zugang mit Name und individuellem Passwort. Die vereinfachte Datenablage und Kommunikation zwischen den Partnern von EnergieSchweiz, den Bereichsleitern und der Programmleitung konnte damit effizienter gestaltet werden. So werden Jahresplan, Kommunikationsplan, Halbjahres-, Jahres- und Finanzberichte zentral mit Passwortberechtigung vorgehalten.

Beurteilung

Die Berichterstattung der Marktpartner von EnergieSchweiz hat sich im Jahr 2005 weiter verbessert. Das Qualitätsziel aus Controlling-Sicht (mindestens Prädikat „gut“) konnte flächendeckend erreicht werden. Bei der Berichterstattung auf Projektebene besteht jedoch nach wie vor Verbesserungspotenzial.

Das MIS wurde von den externen Partnern von EnergieSchweiz unterschiedlich genutzt. Am Stärksten segmentiert und dokumentiert war der Bereich der erneuerbaren Energien. Der Mobilitätsbereich war ebenfalls gut abgebildet. Im Bereich der Wirtschaft zeigte sich eine sehr unterschiedliche Nutzung des MIS. Hier wurde das MIS vor allem durch die Agentur S.A.F.E. umfassend genutzt. Wünschbar wäre jedoch ein homogeneres Bild auf einem guten Niveau, das heute schon von mehreren Agenturen und Netzwerken erreicht wird.

Box.misinteractive hat sich als zentrale Datenablage gut etabliert und bewährt. Es stellt sicher, dass die relevanten Bericht zwischen den externen Partnern und der BFE-Projektleitung/Bereichsleiter jederzeit für die Verantwortlichen zur Verfügung stehen. Die klar etablierte Bringschuld der externen Partner ermöglicht eine transparente Gesamtschau, ohne über die FileMaker-Applikation verfügen zu müssen

Insgesamt zeigt sich, dass die erfahrenen externen MIS-Anwender das System zielgerecht und mit gutem Nutzen für den Controlling-Prozess einsetzen. Das Synergiepotential in der Zusammenarbeit der BFE-Bereichsleitern und den externen Partnern sollte zukünftig jedoch noch besser genutzt werden.

3 Ausblick

Im Jahr 2006 gilt es, die Durchführung des Controllings weiter zu verbessern. Potenziale bestehen bei der Berichterstattung auf Projektebene, einer einheitlicheren Anwendung des MIS auf gutem Niveau und der MIS-bezogenen Zusammenarbeit der externen Partner mit den BFE-Bereichsleitern.

Eine allfällige Weiterentwicklung des MIS hängt vom Entscheid des Bundesamtes für Energie betreffend das amtseigene Controlling-System und dessen Koordination mit dem MIS ab. Im MIS fehlt weiterhin die Möglichkeit, mehrjährige Verträge zwischen Partner (Netzwerke/Agenturen) und dritten Leistungserbringern mit ausreichender Genauigkeit im MIS abzubilden. Da der Anteil der längerfristigen Projekte in der zweiten Halbzeit von EnergieSchweiz grösser sein wird, wächst das entsprechende Bedürfnis. Andererseits wird eine konsolidierte Gesamtsicht der Aktivitäten von EnergieSchweiz bei den indirekten Massnahmen im Verhältnis zu den Aktivitäten der Kantone und neu des Klimarappens immer wichtiger. Damit können auch Rückschlüsse zur Wirksamkeit der gemeinsam unterstützten Aktivitäten gewonnen werden und in den Management-Prozess einfließen.

4 Kontaktadressen

Leiter des Stabs EnergieSchweiz:

Hans-Peter Nützi
Bundesamt für Energie
Worblentalstrasse 32
3036 Ittingen
Tel. 031 322 56 49;
Email: hanspeter.nuetzi@bfe.admin.ch

Prozesshandbücher:

Stephan Hammer
INFRAS
Gerechtigkeitsgasse 20
Postfach
8039 Zürich
Tel. 01 205 95 95;
Email: stephan.hammer@infrass.ch

MIS

Thomas Nordmann
TNC Consulting AG
Seestr. 141
8703 Erlenbach
Tel. 01 991 55 77;
Email: nordmann@tnc.ch
www.misinteractive.ch

Direktzugang zum MIS

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch